

# Inhalt

Vorwort .....	9
I. Einleitung .....	11
1. Fragestellung, Forschungsstand, Quellen .....	13
2. Konzipierung der Arbeit .....	22
II. Wissenschaftliche Profilierung und politisches Profil: Heidelberg – Rom (1914–1929) .....	30
1. An der Demarkationslinie des historischen Wissens: Weltkrieg und Wissenschaft .....	30
1.1 Vorkriegserbe .....	30
1.2 Nachricht und Wirklichkeit: Die Stunde der Propagandisten .....	36
1.3 Umkämpfte Bastionen: Wahrheit und Nation .....	39
1.4 Tatsachen und Legenden: Die Stunde der Historiographen .....	46
2. Der Staat und seine ›Feinde‹: Papsttumshistoriographie und Parteienkritik .....	53
2.1 Kirche und Staat .....	53
2.2 Wissenschaft als Staatsdienst .....	57
2.3 Kirche im Gehäuse: Cölestin V. – Bonifaz VIII. ....	65
III. Ostforschung und Aufstieg: Königsberg (1929–1939) .....	80
1. Wahrheit und Nation: Deutsche Ostforscher diskutieren Ernst Kantorowicz' <i>Kaiser Friedrich der Zweite</i> .....	80
1.1 Historiker im national-internationalen Widerspruch ..	80

1.2	<i>Kaiser Friedrich der Zweite</i> .....	88
1.3	Halle 1930 .....	102
1.4	Warschau 1933 .....	115
1.5	Königsberg: Die »polnische Professur« .....	120
2.	Rothfels – Westphal – Glum: Konservative Netzwerke an der Schwelle zum Nationalsozialismus .....	123
2.1	Freiherr vom Stein-Bund .....	123
2.2	Hans Rothfels .....	135
3.	Reichsmythos versus Rassenideologie: Karl der Große im Widerstreit politischer Sinnstiftungen .....	145
3.1	Rasse versus Reich .....	145
3.2	Widerspruch der Zunft .....	153
3.3	Romanisierung – Germanisierung .....	157
3.4	Was heißt Romanisierung? .....	164
4.	Prekäre Internationalität: Die Nord- und Ostdeutsche Forschungsgemeinschaft .....	173
4.1	Transnationale Wissenschaft in nationaler Mission ...	173
4.2	Das <i>Handwörterbuch des Grenz- und Auslanddeutschtums</i> .....	187
4.3	Brackmann gegen Jedlicki .....	192
4.4	Volkserziehung .....	200
4.5	Ostforscher Baethgen .....	211
4.6	Die Besetzung Polens .....	221
IV.	Von der Peripherie ins Zentrum: Berlin (1939–1947) .....	232
1.	Berufung an die »Endstationsuniversität« .....	232
1.1	Die Kandidaten .....	232
1.2	Einspruch des NS-Dozentenbunds .....	239
2.	Weltgeschichte im Weltkrieg: Baethgens Spätmittelalter ...	255
2.1	»Staat, Geist und große Persönlichkeit« .....	255
2.2	Universales Kaisertum und Weltgeschichte .....	267

2.3 Volk – Staat – Gemeinde .....	272
2.4 Staat und Stände .....	283
2.5 Politik als Staatskunst .....	291
2.6 Konservativer Spagat: Rankes Konsenspotential im Nationalsozialismus .....	294
3. Der sichtbare und der unsichtbare Baethgen: Berliner Jahre 1940–1944 .....	299
3.1 Präsenz zeigen: Reichs- und Papsttumsgeschichte während des Vernichtungskriegs .....	299
3.2 Die unsichtbare Frontgemeinschaft: Gerhard Ritter ..	311
3.3 Der Welt entsagen oder sie beherrschen? Der Engelpapst .....	320
3.4 Dämonisierung des Politischen .....	328
4. Berliner Netzwerke: Die Reorganisation der <i>Monumenta Germaniae Historica</i> .....	333
4.1 Alte Eliten – neue Freunde: Die Mittwochs-Gesellschaft .....	333
4.2 Theodor Mayer .....	341
4.3 Stunde Null .....	351
4.4 Reden und schweigen: Der feine Unterschied .....	356
V. Auf dem Gipfel: München (1947–1972) .....	367
1. Nationalgeschichte ohne Nationalstaat: Nachkriegshistoriographie .....	367
1.1 Zweimal Dante: Auschwitz – Bremen .....	367
1.2 Friedrich Meinecke .....	372
1.3 Deutsche »Katastrophen«: 1945 und 1250 .....	377
1.4 Britannia docet: Geoffrey Barraclough .....	384
1.5 Revision, Rehabilitation, Restauration .....	394

2. Wissenschaft als Ehrdiskurs: Wahrheit und Gedächtnis ...	404
2.1 Erdmann – Brackmann: Zwei Biographien, ein Erzähler .....	404
2.2 Wahrheit und Nation: Nachkriegskarriere eines Dilemmas .....	414
2.3 Was bleibt? .....	426
VI. Wissenschaft als Staatsdienst im Wechsel der politischen Systeme: Fazit .....	437
VII. Quellen und Literatur .....	449
Personenregister .....	513